

Yuuwaku

Von HisashiTonomura

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	.....	2
Kapitel 2:	.....	6
Kapitel 3:	.....	8
Kapitel 4:	.....	11
Kapitel 5: Ende gut, alles gut	.....	14

Kapitel 1:

Hallo, ich glaube nicht das einer schon ein FanFic zu der J-pop Band Glay geschrieben hat.

So das habe ich getan. Diese Band ist voll Klasse...

Bei mir geht es um Teru und Hisashi. Bitte auch nicht so erschrecken. Dies ist erst mein zweites FanFic.

Also viel Spass beim lesen und viele Kommis schreiben!!

Eure HisashiTonomura

Das Geständnis

Teil: 1

Es war wie jeder anderer Tag. Die Jungs von Glay hatten viele Auftritte und gaben Interviews. Oder sie laßen ihre Fan post. Im miment machte sich Takuro an einem neuen lied.

Er ist ja schließlich nicht umsonst der Bandleader, Gitarrist, Songwriter oder auch Komponist. Er hatte sogesagt die meiste Arbeit.

Hisashi beschäftigte sich mit seinem Laptop. Er war nicht umsonst ein Computer-Freak. Jiro

spielte etwas auf seiner Gitarre. Und Teru telefonierte mit seiner zweiten Frau.

Es ist mal schön etwas zeit für sich zu haben. Jeder hatte etwas zu tun und entspannte sich

dabei. Aber die ruhe hielt nicht lange an. Denn sie hatten in einer Stunde wieder einen Auftritt. Schon ging die hektik wieder los. Teru sollte aufhören zu reden. Und Hisashi sollte

seinen Laptop weg tun. Takuro war so in seiner Arbeit vertieft, das er glatt vergessen hatte

das sie noch einen Auftritt hatten.

Typisch für ihn. Hisashi war am Fluchen und am Meckern. > Na toll Takuro. Hättest du nicht

eher etwas sagen können?? Ich muss mir ja noch die Haare machen. So geh ich doch nicht raus.<

beschwerte er sich. Der schuldige Takuro verstand Hisashi und entschuldigte sich dafür und

sagte ihm das es nie wieder vorkommen würde. Hisashi glaubte ihn.

Schnell machten sie sich fertig. Nur gut das sie abgeholt wurden. Sonst wären sie nie im Leben dort angekommen. Alle drei Gitarristen packten schnell ihre Gitarren in die jeweiligen Koffer. Umziehen müssten sie sich dort. Und gestylt werden. Hisashi hatte es auf jedenfall nötig gestylt zu werden, meinte er. Das Auto war jetzt da. Zügig stiegen sie in das Auto. Der Fahrer fuhr sofort los.

Dort angekommen, bekamen sie anweisungen zum umziehen und zum stylen lassen, und in die Maske. Ihre Gitarren wurden ihnen abgenommen, damit sie sich fertig machen konnten. Alles wurde inzwischen auf der Bühne aufgebaut. Auch die Zuschauer der Sendung machten es sich langsam bequem. Dort wo die Jungs auftreten war StarSearch(mir fiel echt nichts anderes ein *gg*). Bloß eben das StarSearch in Japan. „ MukudoriSugasu"(weiß nicht ob das so richtig ist) heißt die Sendung.

Nachdem Hisashi in der Maske war und beim Styling, fühlte er sich besser. Auch Jiro ging es nicht anders. Die Sendung hatte vor wenigen Minuten begonnen. Die berühmte Maaya Sakamoto Moderierte diese Sendung. Maaya ist eine Junge, hübsche frau. Sie selber singt auch. Wie jede Woche begrüßt sie alle herzlich. Als sie die Jungs schon voranmeldete, waren alle wie aus dem Häuschen. Alle jubelten, piffen und kreischten. Da taten der Jury schon die Ohren weh. Tja was soll man machen. Clay ist eben ziemlich berühmt und beliebt.

> Und nun darf ich hier auf der Bühne vier Junge, gutaussehende Männer begrüßen. Sie stellen heute Abend hier ihre neue Single vor. Ihr neues Lied heißt Yuuwaku(ist schon alt,

aber was
solls). Hier ist Glay!< kündigte Maaya sie an.

Ab da ging alles schnell über die Bühne. Hisashi, Takuro und Jiro hauten in die seiten
was das zeug hielt. Dann fing Teru an zu Singen. Der ganze Saal war voller Glay-fans
die nur
so kreischten als Teru anfang zu Singen. Hisashi setzte alles rein was er hatte.
Die jungs taten das was sie immer taten. Sie bewegten sich im Rytmus. Einmal dort hin
die
hüfte und einmal dorthin (etwas übertrieben, Sorry).
Teru ging rum auf der Bühne und sang immer weiter. Erst war er bei Takuro. Wanderte
dann aber
weiter zu Jiro. Dort legte er dann wieder eine Show ab, wie sonst auch immer.

Aber er hatte Hisashi natürlich nicht vergessen. In einer kleinen Sing pause ging er auf
Hisashi zu. Schnell kam sein Einsatz wieder. Mit Hisashi machte er immer die besten
Show
einlagen.
Aber dieses mal lief etwas komisches ab zwischen den beiden Männern. Nur gut das
dies die
Fans und die anderen nicht gesehen hatten, wegen Hisashi's Haare, die er diesmal
locker
hatte. Am Ende des Liedes geschah es.

Teru hatte Hisashi einen Arm umgelegt so das er ganz nah an Hisashi war. Sie
schauten
sich in die Augen. Teru nahm das Mikrofon von seinem Mund. Hisashi machte noch
seinen Part
zuende. Genau in diesen Part küsste Teru Hisashi. Einen kurzen Zungenkuss. Hisashi
fragte
sich warum er das wohl zugelassen hatte. Teru fragte sich warum er das überhaupt
getan
hatte.
Nachdem Lied waren beide durcheinander. Seitdem redeten sie nicht mehr
miteinander. Nur das
nötigste.

Tzusuku!!!

Also wenn ihr eine Fortsetzung wollt dann schreibt viele kommis....

Eure HisashiTonomura

Kapitel 2:

Teil: 2

Das Geständis

Seitdem redeten sie nicht mehr miteinander. Nur das nötigste. Das ganze ging so über zwei Monate, bis Takuro die Nase voll hatte.

Jeder aus dem Team hatte es bemerkt mit den beiden. Man sah das sie sich nicht mehr in die augen gucken konnten.

Was weiß Gott warum. Aber nun zurück zu Takuro der die Nase voll hatte., von den ganzen aus dem Weg gehen. Es ging ihm Buchstäblich auf die Nerven. Und außerdem machte er sich Sorgen um seine Freunde. Große sorgen sogar.

Denn Normalerweise rissen die beiden scherze ohne ende oder alberten herum. Aber das lief seit knapp zwei monaten nicht mehr so.

Takuro wollte mit den beiden reden, am Abend. der Bandleader gab den beiden am selben Nachmittag bescheid, das er sie um neunzehn uhr sprechen wolle in seinem Hotel zimmer. Er sagte es jeden einzeln. Sonst würde garantiert keiner von beiden kommen wenn sie wüssten das der andere auch noch kommt.

Nach dem Abendessen machte Takuro sich als erstes auf den weg nach oben in sein Zimmer. Teru schaute auf seine Uhr. Es war genau ahtzehn uhr fünfundfünfzig. teru wollte unbedingt eher da sein (Wenn das in 5 Minuten auch ginge :-)).

Er konnte nicht mehr länger in der Nähe von Hisashi bleiben. Langsam erhob er sich. Jiro schaute ihn nur fragend an.

> Willst du etwa nicht aufessen, Teru ? < wollte Hitomi, die Managerin, wissen (keine ahnung ob es eine gibt).

> Summimasen. aber ich habe keinen Hunger mehr und bin sehr Müde von dem Tag heute. Bis Morgen. O Yasumi nasai Hitomi, Jiro, Hisa-Hisashi. <

nach diesen Worten drehte er sich um und ging in Richtung Aufzug. Der Sänger drückte mit einem nachdenklichen Gesicht auf den Knopf. Dieser brauchte eine Ewigkeit. In der zwischenzeit ist auch Hisashi gegangen. Er wollte erst die Treppe nehmen als er Teru am Aufzug stehen sah.

Aber zu spät. Genau in diesen moment wachte Teru aus seinen gedanken auf und sah Hisashi.

Jetzt musste er die auch den Aufzug nehmen. Er stellte sich neben Teru und wartete auch nun auf den Aufzug.

Wie sonst auch wechselten sie kein einziges wort miteinander. Aufeinmal ertönte es 'DONG'.

Das verriet das der Lift endlich da war wo er hin sollte.

Ein paar Leute kamen aus dem Aufzug. Teru und Hisashi stiegen als einzige in den Lift. Teru drückte den Knopf mit der Zahl acht drauf.

Langsam schloss sich der Aufzug. Der Sänger nervös. Auf seiner stirn bildeten sich kleine Schweißtropfen.

Hisashi entgegen beruhigte sich selbst, was dazu führte das, das man ihm nichts ansah.

Plötzlich rüttelte etwas die beiden richtig durch.

Schnell registrierten sie, das der Lift stecken geblieben ist, zwischen den fünften und sechsten stock.

Tzsusuku!!!!!!!

Wenn ihr eine fortsetzung wollt dann sagt es. im 3 teil wirds spannend

Kapitel 3:

Das Geständnis

Teil: 3

Teru drückte den "Notfallknopf". Aber es tat nichts. Zwei oder drei Lampen über ihnen explodierten.

Aus Reflex nahm Teru Hisashi's Kopf, drückte ihn an seiner Brust und sprang mit ihm in eine Ecke des Fahrstuhls.

Er nahm ihn schützend in seine Arme. Hisashi machte seine Augen auf. Er spürte, wie sich ein Arm auf seinen Rücken breit machte. Einen anderen spürt er, wie sein Kopf an eine Brust gepresst wurde.

Die Hand auf seinen Rücken streichelte ihn. Es fühlte sich schön an.

Teru hingegen genoss es Hisashi in seinen Armen zu halten und zu streicheln. Er schloss seine Augen.

Hisashi kuschelte sich dichter an dem gutaussehenden Sänger. (*Musste jetzt rein*) Beide fühlten sich wohl.

Nach ca. drei Minuten nahm Teru seine Arme weg. Hisashi schaute ihn in die Augen. Leicht beugte sich Teru hinunter zu Hisashi. Fast konnten sich ihre Nasenspitzen berühren. Teru's Hände glitten zu Hisashi's Gesicht.

Seine Hände berührten die warmen, zarten Wangen. Der Sänger sankte seinen Kopf. Hisashi schloss seine Augen. Sofort öffnete er sie wieder. Er spürte wie eine Zunge die Konturen seiner Lippen nachging. Immer wieder bettelte diese Zunge um Einlass in seinen Mund.

Der Jüngere (Hisashi) sah, wie der ältere die Augen zu hatte. Ein warmes Gefühl kroch in Hisashi hoch. Teru ging es nicht viel anders. Endlich öffnete er langsam seinen Mund. Schon glitt die Zunge von Teru in die warme Mundhöhle.

Die bereits aktive Zunge traf auf die schüchterne. Teru forderte seine Zunge zu einem

Wilden und Leidenschaftlichen spiel heraus. Hisashi schloss erneut seine augen. Sie küssten sich leidenschaftlich. Aber plötzlich hörten sie aus dem Lautsprecher > Hallo. Ist jemand im lift? Wir werden sie rausholen. Melden sie sich bitte. <

Teru erhob sich. Er drückte auf den Knopf um durchsprechen zu können.> Ja hier ist jemand. Wir sind zu zweit.< sprach Teru durch die Anlage. > OK. Bleiben sie beide ruhig. In ein paar Minuten haben wie sie daraus geholt.< Informierte dieser Mann die beiden im Lift.

Hisashi stellte sich auf. Teru war immer noch zur Sprechanlage gerichtet. Er hatte die Augen geschlossen. Hisashi nahm all seinen Mut zusammen und ging auf Teru zu. Der junge Gitarrist war um einen halben Kopf kleiner als Teru.

Zwei Arme umschlangen Teru von hinten. Hisashi fing an Teru's nacken zu Küssen. Seine rechte Hand wanderte über Teru's Oberkörper. Man hörte von Teru ein leises stöhnen. Hisashi küsste ihn weiter im Nacken. Seine rechte, bewegende Hand, glitt in seine Hose (die von Teru natürlich*g*), die andere suchte sich ihren weg unter dem Hemd.

Hisashi berührte fast Teru's glied, als auf einmal der Aufzug wieder ging. Schnell zog er seine Hände weg von dem Sänger. Teru riss seine Augen auf. Nun waren sie beide schon im siebten stock. Und schon auch im achten, wo sie beide auch hin mussten.

Beide stiegen aus. Teru schaute auf seine Uhr. Es war schon 19,25h. Takuro würde ihm die Devisen zeigen, wenn er dort ankäme. Er sollte immerhin schon seit geschlagenen fünfundzwanzig minuten da sein. Teru schaute Hisashi an. //Mein Gott sieht er jetzt... was denk ich denn da. Wirr hätten gerade wahrscheinlich miteinander geschlafen. //dachte er als er Hisashi ansah.

Hisashi machte sich als erste auf den Weg zum Zimmer von Takky. Teru machte sich kurz danach auch auf die Socken. Zu Teru's überraschung stand Hisashi an Takuro's Tür und klopfte. Hisashi hatte ihn bemerkt. Ließ es sich aber nicht anmerken.

Teru hielt etwas abstand von ihm. Mit einem male öffnete Takuro die Tür seines Zimmers. Takuro schaute die beiden an. Er hatte schon damit gerechnet dass beide gleichzeitig ankamen, aber nicht so spät. Sonst waren sie immer pünktlich. Beide sahen von heute auf morgen wieder so aus wie vor über zwei monaten.

//Irgendetwas muss wieder vorgefallen sein// dachte sich Takuro.
> Ihr seit ziemlich spät dran. Aber kommt erstmal rein < bat er sie rein.
Einen moment lang rührte sich keiner der beiden. Hisashi schaute zu Boden. Takuro sah Teru mit einem bösen Blick an.

Teru kannte diesen Blick von Takky. Er wusste aber auch wenn Takuro sauer werden würde, schlimm werden kann. Sofort bog er sich an Hisashi vorbei ins Zimmer. Hisashi schaute ihm nach wie er rein ging und links verschwand.

der kleine Gitarrist sah zu Takuro. Takuro sah das Hisashi enttäuscht war. Oder vielleicht überrascht.
Schnell ging auch Hisashi ins Zimmer. Er stellte sich recht an die Wand.
Durch den raum hörte man eine Tür knallen.

Kapitel 4:

So, hier ist er endlich. Der nächste Teil. Es wird noch einer Folgen. Und dann ist die Geschichte auch wieder schon zu Ende. Aber wenn es welche möchten könnte ich mir auch noch eine Fortsetzung einfallen lassen. Aber erst einmal diese zu Ende leen ^^.

Eure HisashiTonomura

Takuro ging den gleichen weg wie die beiden anderen. Mitten im Gang, noch vor Hisashi, blieb er stehen. Er sah zu Hisashi. Der an der Wand gelehnt stand und mit verschränkten Armen, Blick auf den Boden gerichtet. Dann glitt sein Blick zu Teru der auf seinem Bett. Seine Ellenbogen ruhten auf seine Knie. Er schaute fragend zu Takuro auf. Takuro öffnete seinen Mund. "Also ihr beiden. Was ist mit euch los? Ihr benehmt euch seit Monaten komisch. Also was ist los? Was ist zwischen euch vorgefallen?" Wollte Takky von den beiden wissen. Keiner der beiden anderen sagte etwas. Teru schaute nach unten auf den Boden als ob dort etwas interessantes liegt. Beide Herzen schlugen heftig. Zehn Minuten lang erfüllte stille den kleinen Raum. Danach hatte Takuro echt die Nase voll. "Jetzt nochmal im gutenn. Was ist zwischen euch vorgefallen?" blieb Takuro zunächst noch ruhig. Wieder keine Reaktion. Er blickte zu den einen und dann zu den anderen. Langsam brachte ihm dieses Schweigen auf die Palme. "JETZT REICHT ES ABER!! WAS IST MIT EUCH LOS!!" Schrie er durch hden Raum. Man konnte ihn bestimmt bis zum Erdgeschoss hören. Er hatte die Geduld verloren. Das war ja klar wie dicke Suppe. "Ihr kommt nicht eher aus diesem Zimmer. Und wenn es jahre dauert." Fügte er diesmal mit eindeutig ruhiger Stimme hinzu. Sein Blick schweifte zu teru. Er saß dort imernoch wie vorher. Takuro konnte gerade sehen, als er rum schrie, das Teru zusammen zuckte. Genauso aber auch Hisashi. Dann wanderte sein Blick von dem Sänggr zu Hisashi. Immernoch mit gesenktem Kopf und Blick auf den Boden gerichtet. Aber man konnte noch ein teil seiner Wange sehen. Auf einmal sah der Bandleader einen schwarzen strich auf den freien Teil der Wange´. Eine Träne die sich mit Hisashis kajal vereint hatte. Takuro konnte es nicht glauben. Er hatte hisashi noch nie so weinen gesehen. Hatte er ihn etwa so verletzt? Sonst würde er ja nicht weinen. Takuro ging vorsichtig auf den weinenden zu. Er berührte ihn an seiner Schulter. Hisashi zuckte erneut zusammen. "Hisashi, Was ist los? Warum weinst du?" Versuchte er aus Hisashi heraus zu bekommen. Teru wandte seine Kopf, und Blick, geschockt zu Hisashi. Hisashi soll weinen? Aber warum? Ist Teru etwas daran schuld? Teru erhob sich. Takky schaute ihn gespannt zu. Er bewegte sich auf Hisashi zu, bis er vor den beiden stand. Takky sah den anscheinend besorgten Teru an. Hisahi hatte seine Arme imernoch vor der Brust verschränkt und blickte zu Boden. Am Boden konnte er Terus Füße sehen und wusste so auch wie nah er war. "Hisashi. Es tut mir leid. Bitte wein nicht." Teru wollte wieder seine Hände an Hisashis Gesicht legen, doch der jümgere schlug seine hand weg. Sein Gesicht ging nach links. Nun sah man eindeutig das er weinte. "Lass mich in Ruhe." Fuhr er Teru a. Takuro wusste nicht worum es ging. "Könnt ihr mir mal sagen worum es geht? Und Teru, was hast du gemacht das Hisashi anfängt zu weinen?" Wollte

Takuro wissen. Hisashi schlung seine Arme um seinen eigenen Körper. "Hisashi Bitte." Er machte sich sorgen um den kleineren. Langsam fing Hisashi richtig an zu weinen. Takuro konnte einfach nicht verstehen was passiert war, aber er konnte Hisashi nicht so sehen. Er nahm den kleinen in die Arme. Bei takky ließ er es zu. komisch. warum ließ er sich nicht von Teru trösten? Er ließ es doch sonst auch immer zu. Sofort fing er an hemmungslos an zu weinen. Aber nur für wenige minuten. Hisashi Kopf war an Takuros Brust vergraben. "Hisahi. Ganz ruhig. Beruhig dich wieder." Versuchte er ihn zu trösten. Es half nichts. Teru konnte nicht mehr. Es tat ihm in der Seele weh ihn so zu sehen. Seine linke Hand ging zu Hisashis freien Wange und streichelte sie zärtlich. Abermals stieß Hisashi diese weg. "Ich hab gesagt, las mich in Ruhe!!" schrie er durchs Zimmer. Hisashi riss sich von Takuro los und stellte sich in die Ecke. Eindeutig sa man die schwarze spur auf seinen Wangen die von dem Kajal ausginge. Teru ging auf ihn zu. "Hisasi bitte. Bitte hör doch erstmal zu. Bitte." Versuchte Teru ihn zu bitten. Er blieb einen halben Meter vor dem Gitarristen stehen. Hisashi packte mit seine Händen in seine haare. Wieder fing er mehr an zu weinen. "NEIN!! Ich will jetzt nicht! Ich will dir nicht zuhören! Nie mehr!" Fuhr Hisashi Teru an. Vielleicht auch Takuro. So machte sich hisashi schnell aus dem Staub. Er war fix und fertig mit den Nerven. Das konnte man sehen. Sogar ein Blinder mit dem Krückstock.RUUMS!! Schon fiel die Tür laut hinter den kleinen ins Schloss. Takuro schaute zu Teru rüber. Der schaute aber Hisashi hinterher. "Teru kannst du mir mal sagen, was du getan hast das Hisashi jetzt so weint?" Wollte er imernoch wissen von dem Sänger. Teru schaute ihn nur besorgt an. Kurz danach war auch er aus dem Zimmer verschwunden.

Takuro setzte sich auf sein Bett und schaute auf seinen Fernseher der pechschwarz war. Was war auf einmal mit Hisashi los? Und was hat Teru damit zu tun? Und noch mehr fragen stellte sich der Älteste der Band seit Monaten häufig. Keine fünf Minuten später stand er schon klopfend vor Hisashis Hotelzimmer. Keiner machte die Tür auf. er klpfte noch ein paar mal. Aber nichts. Keine einzige Reaktion. Das konnte doch nicht sein oder etwa doch? Nein. Er war in diesem Zimmer. Er konnte nur dort sein. Wo sonst. Er hatte immrhin stark geweint wegen einer mysteriösen sache. Keiner ausser Hisashi und Teru schienen davon zu wissen. Takuro klopfte zum letzten mal. "Hisashi? Ich weiß das du da drin bist. Also mach auf. Ich würde gerne mit dir reden." Zischte beinahe Takuro. Kurz wartete er ein weiteres mal. Aber nicht. Nur gut das er von jedem Zimmer einen Ersatzschlüssel hatte. Takky schloss die Tür auf und ging in das Zimmer. Vorne war nicht zu sehen. Der Bandleader ging in richtung Bett, was man von der Tür aus nicht sehen konnte. Und dann endlich. Auf dem Bett war der zusammen gekauerte Hisashi. Seine Knie an seinem Körper gezogen, Arme um die Beine geschlungen und den Kopf dazwischen. Man konnte sein schluchzen hören. Takuro näherte sich ihm. Doch er machte den eindruck er hätte den älteren nicht bemerkt. Takky setzte sich zu Hisashi aufs Bett. "Hisashi. Was ist mit dir los? Geht es dir nicht gut? Was hat teru gemacht?" Fragte er besorgt seinen alten Freund. Der Gitarrist musste Schluchzen. "Bitte geh Takuro." Er dachte nbicht daran ihn alleine zu lassen in diesem zustand. Hisashi war sein Freund. Sie waren schon mehrere Jahre Freunde, seitdem Hisashi der Band beigetreten war. Für takuro war er immer sein kleiner Bruder gewesen. Er würde ihm helfen, egal was wäre. Er legte eine hand auf seinen Kopf. "Hey. Wir sind doch Freund. Sag doch einfachwas vorgefallen ist." Redete er auf hisashi ein. Dabei strich er ihm durch die Haare. Takuro nahm seine Hand weg. Kurz danach hob Hisashi seinen Kopf. Beide schauten sich an. Minuten vergingen, bis einer von ihnen das erste Wort ergriff. "Da-danke Takuro. Ich muss unbedingt mitjemanden darüber reden, bevor alles noch rauskommt." Aprach Hisashi mit bebenden Lippen.

Takuro machte große Augen in gedanken. Ist es etwa so schlimm, das es einen Skandal geben würde? Oder so schlimm das ihn so verletzten würde? Das kann doch nicht sein. Der bandleader nahm Hisashi in den Arm. So das der Kopf des kleineren auf Takuros Schoß ruhte. Seine Arme als unterlage für seinen Kopf. Tajuros Hände ruhten auf Hisashis Körper. Seine linke Hand strich ihn beruhigend durch die Haare. "Dann schieß mal los. Ich möchte dir nur helfen. Ich mach mir große Sorgen um dich." Sagte Takuro mit sanfter Stimme.

Ich weiß. Ist nicht viel. Aber ich denke der Letzte teil wird etwas mehr. Und jetzt schon einmal eine Vorwarnung. Im nächsten Teil gibt es eine Lemon Szene.

Kapitel 5: Ende gut, alles gut

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]